Und wie viel zahlt ihr für euren Strom?

veröffentlicht am 26.06.2012 000000m 10:26 von Cornelia Daniel

2 Kommentare

Solche Tage mag ich! Da wacht man auf und die erste Nachricht im Radio: Sonne und Wind machen Strom um 25% teurer. Juhuu!! Der Chef der E-Control, der auch für die Bremsung des Ausbau Erneuerbarer in Österreich verantwortlich ist, hats mit seiner Lieblingsheadline endlich ganz nach oben geschafft. Ich bewundere ja eigentlich die PR-Strategie der alten Energiewirtschaft. Über Jahre hinweg wird die eine und einzige Nachricht in die Köpfe der unkritischen Masse einzementiert. Sonne und Wind machen den Strom teurer! Nicht mehr und nicht weniger. Sehr schlau muss ich sagen!

Da ich es leid bin immer wieder dieselben Infos runterzubeten. Hier einige Links, bei denen man sich eine eigene Meinung bilden kann.

Energie wird in jedem Fall teurer

Georg Guensberg hat ebenfalls schnell reagiert und hier eine differenzierte Sichtweise dargestellt, welche Faktoren zu einer Verteuerung der Energie führen werden. Es einzig und allein auf die Erneuerbaren zu schieben ist natürlich eine sehr einfache Strategie. Wir können uns auf den Kopf stellen, aber Energie wird die nächsten Jahre teurer, die Frage ist, ob wir abhängig bleiben wollen oder die Wertschöpfung ins Land holen. Es wäre unfassbar unverantwortlich den Dingen seinen Lauf zu lassen und zu warten, bis Energie unleistbar ist, bevor der Umbau beginnt. Gerade für die vielzitierten "armen Leute" in unserem Land.

Erneuerbare führen zu mehr Kostenwahrheit

Auch wenn das viele nicht hören wollen. Energie ist nicht so billig wie sie scheint. Wir alle zahlen ein Vermögen dafür, nur eben noch nicht auf der Stromrechnung. Ich kann nicht oft genug auf externe Kosten hinweisen. Kohlestrom kostet eigentlich um 6-8 ct mehr als auf der Stromrechnung steht. Also nicht 25% sondern mehr als 100%, die wir alle bezahlen. Hier hab ich ebenfalls schon über externe Kosten geschrieben.

Wie viel sind eigentlich 25%

In Schlagzeilen lassen sich so große Zahlen natürlich toll verkaufen, aber wie viel sind 25% ? Wisst ihr wie viel ihr im Monat für Energie ausgebt? Ich hab bei mir mal wieder nachgerechnet. Ich zahle ? 280,-/Jahr, ? 23,- /Monat oder ? 0,77/Tag für eine Ressource, die neben Sauerstoff, Wasser und Lebensmittel so ziemlich die Wichtigste im Leben der Menschen ist. Ökostrom versteht sich. Sollte also in den nächsten fünf Jahren der Strompreis um 25% oder 5% jährlich steigen werde ich 2017 noch immer unter einem Euro pro Tag für Strom zahlen. Ich weiß nicht ob ich mir DAS leisten kann... Aber auch hier war die Kommunikationsabteilung schlau. 25% klingt ja viel toller<u>er</u> als 5% jährlich.

Informiert euch!

Zum Abschluss noch ein gutes Video vom Bayrischen Rundfunk, indem die Strategien der alten Energiewirtschaft etwas zynisch betrachtet werden. Wie gesagt, bildet euch nach dem Lesen der Beiträge eure eigene Meinung und postet hier bitte, wie viel ihr pro Jahr für Energie ausgebt. Es ist wichtig informiert zu sein, um solchen Allgemeinaussagen nicht auf den Leim gehen zu können. Wer trotzdem nicht überzeugt ist, sollte sich schleunigst um eine Einspeisevergütung für seine PV-Anlage kümmern, so kann man sich nämlich die Verteuerung - egal woher sie kommt - ganz einfach zurückholen.

2 Kommentare zu "Und wie viel zahlt ihr für euren Strom?"

Cornelia Daniel, 27.06.2012 000000m 09:56

Ich hab grad einen Link bekommen, wo erkennbar ist, wo Herr Boltz diese 25% womöglich her hat. Aus einem sehr umstrittenen Artikel der BILD Zeitung!! http://www.bild.de/geld/wirtschaft/oeko-strom/sieben-bittere-wahrheiten-oeko-strom-24743736.bild.html

Nicht nur, dass der Zeithorizont dort bis 2020 angegeben ist, was dann eine jährliche Steigerung von furchtbaren 3,1% wäre, sondern, dass man den Eindruck vermittelt, selbiges gälte für Österreich und wo klar ist, dass diese Steigerung durch die Erneuerbaren eher abgefedert als verstärkt wird.

? Raiffeisen-Leasing 2013 ? Internetadresse http://www.oekoenergie-blog.at/2012/06/und-wie-viel-zahlt-ihr-fur-euren-strom/ ? Erstellt am 19.05.2013 000000m 17:23

123energie, 29.06.2012 000000m 17:01

Auf der anderen Seite gibt es aber auch eine Menge neuer Möglichkeiten der Energiegewinnung. Eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme hat sogar ergeben, dass Strom aus Solar- und Windkraftanlagen immer günstiger wird. Auch der Hersteller einer neuartigen Windenergieanlage lockt mit dem Versprechen, dass auf lange Sicht Windstrom günstiger sein wird als jener aus fossilen Brennstoffen: http://blog.123energie.de/neue-drachen-am-windkraft-himmel/